

Schwerpunktbereich 7: Recht der Informationsgesellschaft  
Schwerpunktbereich 9: Wirtschaftsrecht

**Seminar zum Datenschutz-, Telekommunikations- und Medienrecht  
im WS 2017/2018**

**„Google, WhatsApp, Facebook & Co. – Öffentlich-rechtliche  
Herausforderungen im Zeitalter der Internet-Diensteanbieter“**

Internet-Diensteanbieter wie *Google, WhatsApp, Facebook* oder *YouTube* haben längst unseren Alltag durchdrungen. Als Messenger, soziale Netzwerke, Content-Plattformen oder Mischformen stellen sie für viele Menschen ein wichtiges Medium täglicher Kommunikation dar. So verzeichnet allein *Facebook* täglich über 1 Milliarde aktiver Nutzer.

Aufgrund dieser Bedeutung werfen diese neuartigen Dienstangebote eine Reihe spannender öffentlich-rechtlicher Rechtsprobleme auf. So stellt sich aus datenschutzrechtlicher Sicht die Frage, inwieweit europäische datenschutzrechtliche Standards im Angesicht faktischer Veränderungen durch die voranschreitende Globalisierung gesichert werden können. Zudem ist mit Blick auf Messenger-Diensteanbieter bislang ungeklärt, ob diese als Telekommunikationsdienste reguliert werden sollten. Zuletzt warfen jüngst Falschmeldungen und Hetznachrichten die Frage nach der Verantwortlichkeit von Internet-Diensteanbietern auf. Schließlich ist unklar, welche Regelungsregime etwa auf YouTube-Kanäle Anwendung finden (sollten).

In den Studienarbeiten sollen aktuelle Herausforderungen durch Internet-Diensteanbieter untersucht werden. Die Themen der Seminararbeiten, die unten exemplarisch aufgezählt sind, können zusätzlich durchaus grundlegende Fragen behandeln (wie den Grundrechtsschutz als Grundlage des Datenschutzrechts).

Vorkenntnisse im Datenschutz-, Telekommunikations- und Medienrecht (für Studierende im SP 7) bzw. im Telekommunikationsrecht (für Studierende im SP 9) sind erforderlich. Andernfalls wird parallel zur Anfertigung der Seminararbeit die Aneignung der Grundsätze eines oder mehrerer dieser Rechtsgebiete anhand entsprechender Lehrbücher erforderlich sein.

Das Seminar findet als Blockseminar nach gesonderter Terminankündigung in Regensburg statt. Als vorläufiger Termin sind Donnerstag, der 30. November 2017 und Freitag, der 1. Dezember 2017 vorgesehen (Änderung vorbehalten). An allen Seminartagen besteht grundsätzlich Anwesenheitspflicht. Eine Vorbesprechung findet am 5. Juli 2017 um 17 Uhr s.t. im Raum VG 2.31 (Änderung vorbehalten) statt. Hier werden die Themen für die Seminararbeiten vergeben und besprochen. Die Anwesenheit der SeminarteilnehmerInnen ist

daher zwingend erforderlich; die Anwesenheit derjenigen Studierenden, die eine Studienarbeit anfertigen, ist empfehlenswert.

**Anmeldefrist**

24.04.2017 bis 31.05.2017 (über Flexnow)

**Literaturangaben**

Bei Vorbesprechung

**Sprechstunde**

nach Vereinbarung

**Themenvorschläge für Seminararbeiten**

*Datenschutzrecht, z.B.:*

1. Territoriale Anwendbarkeit des europäischen Datenschutzrechts unter der Datenschutzgrundverordnung – Facebook, Google & Co. besser erfasst?
2. Opt-in vs. Opt-out bei Cookies im Lichte des Entwurfs einer eprivacy-VO

*Telekommunikationsrecht, z.B.:*

3. Bedeutung des Fernmeldegeheimnisses für Internet-Messenger
4. E-Mail-Dienste als Telekommunikationsdienste i. S. d. TKG?

*Rundfunk- und Medienrecht, z.B.:*

5. Grundrechtliche Aspekte des „Rechts auf Vergessenwerden“
6. Rundfunkrecht für „Piet Smiet & Co.“?